

Medieninformation

Weihnachtsspende der Glarner Kantonalbank für «Die Chance»

Das Weihnachtsgeschenk der Glarner Kantonalbank, in Form der jährlichen Spende über 5'000 Franken, erhält in diesem Jahr «Die Chance» - Stiftung für Berufspraxis in der Ostschweiz. Jugendliche in schwierigen Situationen werden von «Die Chance» bei der Suche nach einer Lehrstelle bis zum erfolgreichen Lehrabschluss begleitet. Bei Bedarf steht sie diesen Absolventen bei der Suche nach einer Festanstellung zur Seite.

Die Glarner Kantonalbank verzichtet auf Weihnachtsgeschenke an ihre Kunden und spendet dafür 5'000 Franken an eine gemeinnützige Organisation. Dieses Jahr kommt die Spende der Stiftung für Berufspraxis in der Ostschweiz «Die Chance» zugute. «Die Chance» begleitet und fördert Jugendliche, die ohne professionelle Unterstützung kaum Perspektiven haben den erschwerten Einstieg ins Berufsleben zu meistern, da sie aufgrund ihrer schulischen Leistungen, ihres sozialen Umfeldes oder durch Migrationshintergrund keinen Ausbildungs- und später keinen Arbeitsplatz finden. Die Arbeit konzentriert sich hauptsächlich auf Jugendliche im Alter zwischen 15 und 22 Jahren. Bei einer Bewerbung werden die Voraussetzungen vor Aufnahme genau geklärt. Es wird entschieden, wer ins Förderprogramm aufgenommen oder vorerst an eine andere Institution weitervermittelt wird. Aufgenommene werden im Bewerbungsprozess, bei der Lehrstellensuche und während der gesamten Lehrzeit professionell begleitet und in Problemsituationen unterstützt. «Jeder Jugendliche hat eine zweite Chance verdient», so Leiter Jean-Pierre Dällenbach. «Ob schulentlassen ohne Ausbildungsplatz, nach abgebrochener Grundausbildung oder bei drohendem Lehrabbruch, «Die Chance» bietet langfristige Unterstützung. Mit viel Herzblut und Engagement setzt sich Kurt Annen für die Jugendlichen im Kanton Glarus und dem angrenzenden Wirtschaftsraum ein. Die Spende der Glarner Kantonalbank wird weiteren jungen Menschen das Tor zu einer beruflichen Ausbildung öffnen.



<u>Bildlegende</u>

«Die Chance» konnte einen Check über 5'000 Franken entgegennehmen. Im Bild (v.l.n.r.): Jean-Pierre Dällenbach, Geschäftsführer «Die Chance», Kurt Annen, Ausbildungsberater Glarnerland, «Die Chance» und Corina Freuler, Marketing und Kommunikation, Glarner Kantonalbank.

Kontakt:

Patrik Gallati, Mediensprecher Glarner Kantonalbank, 8750 Glarus Telefon: +41 (0)55 646 74 50

E-Mail: patrik.gallati@glkb.ch